

unterschätzen ist, die Kontrolle über jede der eingeleiteten Maßnahmen auszuüben.

Wenn sich der Parteisekretär an jedem zweiten Montag für die Anleitung der Agitatoren vorbereitet, vermittelt er betriebsbezogene die Aufgaben und Informationen, die er am vorangegangenen Freitag in der Agitationskommission der Bezirksleitung erhielt. Beschlüsse des ZK, die Anleitung der Bezirksleitung und der Kreisleitung bestimmen in jedem Fall die Arbeit unserer Grundorganisation. Es ist jedoch zeitlich nicht immer möglich, den jeweiligen Inhalt der Anleitung und die betriebsbezogenen Schlußfolgerungen auch sofort in der Leitung zu beraten.

### Beschlüsse bilden die Arbeitsgrundlage

Wir sehen darin jedoch keinen Abstrich an der kollektiven Verantwortung. Beim Vorbereiten der Anleitung der Agitatoren beispielsweise stützt sich der Parteisekretär auf vorangegangene kollektive Leitungsentscheidungen, so auf den Beschluß zur Führung der politischen Massenarbeit in Auswertung des IX. Parteitages, auf den Halbjahrplan der Parteileitung und auf die monatliche Einschätzung des Mitgliederlebens. Der Beschluß zur Führung der politischen Massenarbeit in Auswertung des IX. Parteitages enthält zum Beispiel die politischen Grundfragen, die wir in unserer Grundorganisation systematisch klären wollen, und dazu nutzen wir die Mitgliederversammlungen, das Parteilehrjahr, andere Schulungsformen und natürlich auch die Agitation.

Die Ergebnisse der kollektiven Beratungen sind also einheitliche Arbeitsgrundlage für jedes Leitungsmitglied, für die gesamte Partei- und Massenarbeit und jedes ihrer Teilbereiche.

An den Agitationsrunden selbst aber nimmt jedes Leitungsmitglied teil. Ein bewährtes Arbeitsprinzip ist, daß jedes Leitungsmitglied neben seiner spezifischen Aufgabe in der Leitung den Auftrag hat, die politisch-ideologische Arbeit in seiner APO tatkräftig zu unterstützen, und eben das schließt die Teilnahme an den Agitationsrunden ein. Berichten APO-Sekretäre vor der Parteileitung über das Mitgliederleben, nimmt auch das Leitungsmitglied aus der jeweiligen APO zu diesem Bericht Stellung, ergänzt, vertieft, macht auf Fortschritte und Probleme aufmerksam. Das fördert wiederum die aktive Teilnahme der Leitungsmitglieder an der politischen Arbeit in ihren APO. ihren persönlichen Einsatz bei der Verwirklichung der Beschlüsse.

Trotz vieler Fortschritte gerade in der mündlichen Agitation haben wir manches noch nicht gelöst. Dazu gehört die Rückinformation, die auch nach Agitationsrunden noch nicht schnell und umfassend genug erfolgt.

Zur Arbeitsweise unserer Leitung gehören auch Problemdiskussionen zu politischen Grundfragen. Nach dem IX. Parteitag war die Fortsetzung des politischen Kurses zur Erfüllung der Hauptaufgabe, die Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik, Gegenstand einer solchen Diskussion in der Leitung.

In dieser Problemdiskussion zog die Parteileitung auch eine Reihe Schlußfolgerungen zur Führung der politischen Massenarbeit nach dem IX. Parteitag, unter anderem dazu, welche politischen Grundfragen und Grundüberzeugungen mit allen Mitteln und Methoden der Agitation und Propaganda vertieft und gefestigt werden sollten.

Peter Müller

stellvertretender Parteisekretär im VEB Suhler Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“

## Leserbriefe

### Wortmeldung der Brigade „German Titow“

Das Motiv der Kommunisten der Horizontalbohrerei des Fritz-Heckert-Werkes zur Führung des Wettbewerbs „Hohe Leistungen, gute Qualität - täglich nach den Erfahrungen der Besten“ ist auch zur Richtschnur in unserer Arbeit im VEB Wälzlagerwerk Fraureuth geworden. Geleitet von den Beschlüssen des IX. Parteitages wurden von der Vollversammlung der Vertrauensleute die neuen Ziele für das Betriebskollektiv und

damit gleichzeitig für jede Brigade verbindlich beschlossen. Das durchschnittliche tägliche Soll unserer Brigade „German Titow“ nach Stück im Sortiment beträgt 36 000 Ringe. Die Normativkosten für Ausschuß und Nacharbeit wollen wir mit 0,2 Prozent unterschreiten. Unser Anteil am Plan Wissenschaft und Technik ist 22,3 TM Selbstkostensenkung und 1830 Stunden Arbeitszeitsparung. Ein absoluter Schwerpunkt ist

für uns die Auslastung des Maschinenzeitfonds der hochproduktiven Drehautomaten. Wir arbeiten in der Abteilung Automatenaal im Drei-Schicht-System und wollen besonders die Ausfallzeiten am Schichtbeginn und am Schichtende so verkürzen, daß wir eine höhere Ausbringungslleistung pro Drehautomat erreichen. Unser Ziel ist es, bis Jahresende die staatliche Planaufgabe der Brigade mit 50 000 Ringen zu überbieten. Für viele Mitglieder der Brigade ist das Führen von „No-